

9. Dezember 2019

Newsletter 2019/1 des Wissenschaftlichen Beirats

Liebe Anwenderinnen und Anwender,

seit einigen Monaten berate ich die LUXXunited GmbH zu Fragen der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des LUXXprofile. Es wurde vereinbart, dass ich die Anwendung des LUXXprofile in der Praxis durch meine wissenschaftliche Expertise begleite und, durch Feedback aus der täglichen Anwendung, Impulse für die weitere Qualitätsverbesserung des Verfahrens nutze. Zu meinen Aufgaben gehören u.a. die Betreuung von Wissenschaftskooperationen, die Auswertung von Forschungsdaten, Öffentlichkeitsarbeit zu den wissenschaftlichen Grundlagen des LUXXprofile und die empirische Klärung von Anwendungsfragen. Ebenso gehört dazu, dass ich in regelmäßigen Abständen über die Aktivitäten des Beirats informiere.

Studie zu den motivationalen Grundlagen der Krankheitsbewältigung bei Onkologie-Patient*innen

Im Rahmen einer Kooperation zwischen der HSD Hochschule Köln und dem Bethanien Krankenhaus Moers wird untersucht, wie sich Menschen, die zu bestimmten Formen der Krankheitsbewältigung neigen, in ihren Motiven unterscheiden. Ziel der geplanten Untersuchung ist es, individuell angepasste, an der Motivstruktur orientierte, psychosoziale Betreuungsangebote für die psychoonkologische Versorgung von Krebspatienten entwickeln zu können.

Ergebnisse zur Wissenschaftlichkeit des LUXXprofile der Fachwelt vorgestellt

Anfang Oktober fand in Berlin das Motivationspsychologische Kolloquium (MPK) statt, ein jährlich stattfindendes Treffen für Forschende. In zahlreichen Forschungsvorträgen, einem Workshop und einem Gastvortrag wurde aktuelle Themen und Befunde der Motivationspsychologie diskutiert, wie bspw. die Messung von Motiven, die Rolle biologischer Grundlagen und die Effekte von Motiven auf Aufmerksamkeit, Leistung und Partnerwahrnehmung. Vor mir wurden Befunde zur Konstruktvalidität des LUXXprofile präsentiert. Es gab eine rege und interessante Diskussion dazu. Positiv aufgefallen ist vor allem die solide wissenschaftliche Grundlage des Verfahrens und die fruchtbare Kooperation zwischen Forschung und Praxis.

Forschungsbefunde zum LUXXprofile als Grundlage von Personalauswahlverfahren in Gesundheitsfachberufen

Im Rahmen einer Masterarbeit an der HSD Hochschule Köln wurde untersucht, ob sich (angehende) Physiotherapeut*innen in den im Berufsbild als erfolgskritisch festgelegten außerfachlichen Kompetenzen von der Allgemeinbevölkerung unterscheiden. Zu diesem Zweck wurden Daten aus fünf Physiotherapieschulen in privater Trägerschaft erhoben und mit den Normdaten des LUXXprofile verglichen. Die Auszubildenden zeigten im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung höhere Ausprägungen in Sozialkontakte, Extraversion, Verträglichkeit, Soziales Engagement und Bewegung und niedrigere Ausprägungen in Revanche. Aus diesen Befunden wurden Empfehlungen für die Verbesserung von Personalauswahlprozessen abgeleitet. Die Untersuchung soll nun mit Pflegepersonal in Krankenhäusern wiederholt werden.

Auch in den kommenden Newslettern werde ich über die aktuellen, abgeschlossenen und geplanten Aktivitäten des Beirats berichten, wie bspw. über Forschung zur Veränderbarkeit von Motiven und der Persönlichkeitsentwicklung. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg und Freunde bei der Arbeit mit dem LUXXprofile!

Herzliche Grüße,
Christoph Kemper